

# Storno kommt! Karten jetzt vorbestellen

Die Bergkamener sind süchtig nach diesem Trio: STORNO. Immer wenn die Kabarett- und Satire-Mannschaft aus Münster einen Auftritt in Bergkamen ankündigt, ist dieser quasi in Minuten ausverkauft. Darum sollten sich die Fans sputen! Denn STORNO kommt im März 2014 wieder ins studio theater.



Storno

Am **Freitag, 21. März**, treten Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüther im Rahmen der Abo-Reihe „Kabarett“ auf. Heißt: Abonennten haben ihren Sitzplatz sicher. Einzelkarten gibt es aber für diesen Termin auch. Ebenso wie für die Zusatzveranstaltung am Vorabend, **Donnerstag, 20. März** (beides 20 Uhr).

Dir Karten kosten – je nach Sitzplatz – 13, 15 oder 17 Euro  
Zudem sind bei bestimmten Personengruppen Ermäßigungen

möglich.

Infos und Kartenvorbestellungen im Kulturreferat im Rathaus:  
02307 / 965- 464.

Und was erwartet die Besucher? Nun, Storno wird mit dem im März längst beendeten Jahr 2013 abrechnen. Intelligent, böse, und brüllend komisch.

---

# Der Kultursommer ist eröffnet!

Mit geschätzten 1000 Besuchern wurde am Freitagabend (9.8.) der Bergkamener Kultursommer 2013 eröffnet. Auf dem Stadtmarkt gab es jede Menge Reggae. Wie immer Open Air. Und wie immer ohne Eintritt.



Erkennbar mehr Publikum als in den Vorjahren lauschte den diversen Reggae-Bands. Besonders der Sänger der Band aus Dortmund – U-Son & Band – begeisterte das Publikum.



Papa Boye & The Relatives

Und das Besondere des Kultursommers macht auch immer der Mix des Publikums aus. Es war schön, wie gemischt die Zuhörerschaft war. Von fünfjährigen „Rastafans“ bis zur „grauen Fraktion“ der älteren Bob Marley Fans.

Die neue Mischung aus DJ (vor und nach den Live-Bands) sowie Live-Bands funktionierte gut. Die Organisatoren waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung.



U-Son & Band

Bürgermeister Roland Schäfer wies in seiner kleinen Eröffnungsansprache kurz auch noch auf das gesamte Programm des Kultursommers hin. Und der geht am kommenden Freitag, 16. August, um 20 Uhr mit Theater Open-Air im Wasserpark weiter.

---

## Einbruch in Wohnung

Bergkamen. Am Freitag, 09.10.2013, in der Zeit von 12:00 – 18:30 Uhr, trat ein unbekannter Täter eine Wohnungstür in der Lothar-Erdmann-Straße in Bergkamen auf, betrat die Wohnung und entwendete Bargeld und eine Digitalkamera.

---

# Mit platten Reifen und „Fahne“ unterwegs

Kamen/Bergkamen. Nur noch auf den Felgen fuhr ein betrunkenere Autofahrer aus Bergkamen mit seinem Wagen. In der Nacht zu Freitag (09.08.2013) fiel gegen 1 Uhr einer Streifenwagenbesatzung ein PKW auf der Bergkamener Straße (Verlängerung in Bergkamen: Bambergstraße) auf, der linksseitig beschädigt war und auf zwei platten Reifen fuhr. Als sie das Fahrzeug anhielten, kam den Beamten ein deutlicher Alkoholgeruch entgegen.

Dem 42-jährigen Fahrer aus Bergkamen wurde anschließend eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Zum Grund der Fahrzeugbeschädigungen befragt, gab er an, gegen eine Verkehrsinsel gefahren zu sein. Nach Rekonstruktion seiner Fahrtstrecke konnte ermittelt werden, dass er gegen die Fußgängerquerungshilfe in Kamen, Westring, Höhe Grimmstraße, geprallt ist. Diese wurde nicht beschädigt, lediglich der PKW erlitt einen Sachschaden von etwa 1000 Euro.

---

## Wohin mit Asbest?

Bergkamen/Kreis Unna. Es gibt ihn immer noch: Asbest. Bei Abbruch- und Sanierungsarbeiten am Altbau können asbesthaltige Abfälle anfallen. Doch wohin damit?



Asbest. Foto: GWA

Nicht richtig erkannt, können die asbesthaltigen Abfälle leicht im Bauschutt landen. Dort gehören sie auf gar keinen Fall hinein. Auch alte Nachtspeicheröfen können Asbest enthalten. Häufig gestellte Fragen an die GWA-Abfallberatung gestellt sind dann: „Worin ist eigentlich Asbest enthalten?“ oder „Wer entsorgt diese Abfälle?“, so Abfallberaterin Regine Hees. Hier soll ein neue Flyer helfen, diese gesundheitsgefährlichen Abfälle zu erkennen, um sie dann richtig entsorgen zu können.

Asbest ist eine Sammelbezeichnung für eine Gruppe natürlich vorkommender feinfaseriger Minerale. Da Asbest hitze- und säurebeständig, zug- und reißfest und ein guter Isolator ist, wurde er früher häufig als Baustoff verwendet. Jedoch birgt dieser Baustoff auch Gefahren für die Gesundheit, da er winzige Fasern abspalten kann, sobald er bearbeitet wird oder altert. Diese winzigen Fasern können über die Luft beim Einatmen in die Lunge gelangen und dort im schlimmsten Fall auch nach vielen Jahren Krebserkrankungen und/oder Asbestose

(Vernarbung der Lunge) auslösen. Deshalb hat der Gesetzgeber strenge Vorschriften festgelegt, die für Arbeiten mit Asbest gelten. So sollen beim Arbeiten mit Asbest Schutzanzüge und Schutzmasken getragen werden. Um das Freisetzen der gesundheitsschädlichen Fasern zu minimieren, sollte das Material vor Beginn der Arbeiten befeuchtet und nicht beschädigt werden.

Während der Beförderung zur Entsorgung und beim Be- und Entladen muss das Material staubsicher in gut verschließbaren Gewebesäcken verpackt sein. Sind also Sanierungsarbeiten am Altbau geplant, sollte am besten eine Fachfirma beauftragt werden.

Der wohl bekannteste Baustoff, Asbestzement, ein Gemisch aus Asbest und Zement ist Eternit (nach dem Namen der Herstellerfirma). Dieser wird seit 1993 ohne Asbest in Plattenform hergestellt. Beispiele für Produkte: Dacheindeckungen (Eternitplatten), Balkonkästen sowie Dach- und Fassadenschindeln.

Außerdem gibt es Weich- und Spritzasbest, der z.B. in Nachtspeicheröfen, Brandschutztüren, Decken und Wandbeschichtungen enthalten ist.

Die Inertstoffdeponie in Kamen-Heeren-Werve ist die kreisweite Annahmestelle für asbesthaltige Produkte von privaten und kleingewerblichen Anlieferungen. Die Annahme erfolgt nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die Abgabe ist kostenpflichtig.

Wichtige Informationen zu Asbest und zur Entsorgung dieses Baustoffs enthält der neue Flyer „Asbesthaltige Abfälle richtig entsorgen! Er ist an allen kommunalen Wertstoffhöfen und bei der GWA-Abfallberatung kostenlos erhältlich. Außerdem steht er als Download unter

[www.gwa-online.de](http://www.gwa-online.de)

zur Verfügung.

Weitere Fragen beantwortet die GWA-Abfallberatung gerne am Beratungstelefon unter 0 800 400 1 400 (gebührenfrei, aus dem Festnetz im Kreis Unna) – montags bis donnerstags von 8.30 bis 17 Uhr und freitags von 8.30 bis 15 Uhr.

---

## **Unfall mit Rad im Kreisverkehr**

Ein Radler wurde am Donnerstag im Kreisverkehr bei Bayer Schering (Erich-Ollenhauer-Straße / Töddinghauser Straße) verletzt. Am Donnerstag, 08.08.2013 gegen 16:30 Uhr befuhr eine 34jährige Pkw -Fahrerin aus Werne die Töddinghauser Straße in nördlicher Richtung. Als sie in den Kreisverkehr Töddinghauser Straße/ Erich-Ollenhauer-Straße/ Ernste-Schering-Straße einfuhr, übersah sie einen 55-jährigen Bergkamener, der sich mit seinem Fahrrad bereits im Kreisverkehr befand. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Pkw und dem Radfahrer.

Durch den Zusammenstoß stürzte der Radfahrer und verletzte sich. Er wurde zunächst vor Ort durch einen Rettungswagen erstversorgt und anschließend einem Krankenhaus zur ambulanten Behandlung zugeführt. Das Fahrrad war aufgrund der Schäden nicht mehr fahrbereit.

Der Radfahrer hatte zum Durchfahren des Kreisverkehrs nicht den für ihn vorgesehenen Radweg, sondern die Fahrbahn benutzt.

---

# Wahlschablone für Blinde

Eine Wahlschablone mit Begleitmaterial für Sehbehinderte gibt es jetzt für die Bundestagswahl 2013.

---

# Kultursommer startet

Nicht vergessen! Heute Abend (Freitag) warten zwei Highlights auf Euch! Um 18 Uhr startet der Bergkamener Kultursommer mit Reggae, Reggae und Reggae auf dem Stadtmarkt. Musik bis zum Abwinken – und das völlig kostenfrei – wartet auf Euch und Eure Freunde. Bis tief in die Nacht. Und das in diesem Jahr endlich mal ohne Regen!



i&i treten als eine von mehreren Bands beim Reggae Open Air auf

Und für alle, die nicht auf Reggae stehen, gibt es ab 20.30 Uhr ENDLICH wieder gutes Fernsehprogramm: Die Bundesliga startet! Mit dem amtierenden Meister. (Noch!) .

---

## **Zwei Verkehrstote, aber weniger Verletzte**

Zwei tödliche Autounfälle gab es im ersten Halbjahr 2013: Eine Seniorin nach einem Zusammenstoß mit einem Zug und ein 29-Jähriger, der mit seinem Motorrad auf der B1 raste. Insgesamt haben sich im ersten Halbjahr weniger Menschen im Straßenverkehr verletzt.

---

# Neuer Standort für Dinopark

Scheinbar gibt es in Bergkamen einen neuen Standort für den Dinopark. Das meldet zumindest die BILD vom Freitag (9. August.)



Dino im deutschen Wald

Die Stadt habe einen neuen Standort gefunden, heißt es in der BILD. Zitiert wird Baudezernent Hans-Joachim Peters mit den Worten: „Wir verraten ihn aber erst, wenn alles mit den Behörden geklärt ist.“

Denn die Behörden – konkret: das Umweltministerium – waren es, die der Stadt Bergkamen einen Strich durch die eigentliche Rechnung gemacht hatten. Der Dinopark sollte eigentlich schon längst im Bau sein – und zwar im Romberger Wald an der Industriestraße – ganz in der Nähe des Poco-Möbelmarktes.

Nicht nur wegen der Tiere, die in diesem Wald leben, protestierten aber die Umweltschützer. Und auch Privatpersonen murrten. Sie befürchteten, dass ein abgesperrtes Dino-Gelände im Wald ihre Spaziergänge einschränken könnte.

Ein Dortmunder Investor will in Bergkamen gerne aber weiterhin einen Dinopark errichten, in dem 150 Dino-Modelle in Lebensgröße aufgestellt werden sollen. Um die Lebenssituation der Dinosaurier möglichst naturgetreu nachzustellen, wird speziell nach einem verkehrsgünstig gelegenen Gelände mit viel Grün und starkem Baumbestand gesucht. Und der Eigentümer muss ja auch noch mitspielen. Und das scheint nun der Fall zu sein. Die BILD jedenfalls schreibt, dass der Park bis 2015 in Bergkamen realisiert sein und jährlich 150.000 Besucher

anlocken soll.

Und gerade die Vorstellung auf viele Tagestouristen begeistert in Bergkamen viele Politiker.

---

## **Schmuck und Bargeld entwendet**

Bergkamen. In der Nacht zu Donnerstag (08.08.2013) brachen unbekannte Täter in ein Reihenhaus am Espenweg ein. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten Schmuck und Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.